

REST API eDCC

- [Erste Schritte](#)
 - [Aktivierung](#)
- [Integrationsoptionen](#)
- [Benutzererfahrung im Zahlungsablauf](#)
 - [Szenario 1: DCC wird nicht angeboten \(inländische Karte, deaktiviert, nicht berechtigt\)](#)
 - [Szenario 2: DCC wird angeboten und der Karteninhaber lehnt ab](#)
 - [Szenario 3: DCC wird angeboten und der Karteninhaber akzeptiert](#)
- [Anforderungen an die Bestätigungsseite / den Zahlungsbeleg](#)
 - [Bei Auswahl von eDCC](#)
 - [Bei Ablehnung oder Nichtverfügbarkeit von eDCC](#)
- [Nutzung von DCC-Diensten \(Vorauszahlung\)](#)
 - [BIN-Abfrage \(optional\)](#)
 - [DCC-Kursanfrage](#)
- [Zahlungsausführung mit REST](#)
 - [Gehostetes Modell \(Paygate-gesteuerte Bedienoberfläche\)](#)
 - [Direktes Modell \(Händlergesteuerte Bedienoberfläche\)](#)
- [Zahlungsdetails abrufen \(Ergebnis & DCC-Ergebnis\)](#)
- [Verbindlicher Betrag & Währung](#)
- [Hinweise zur Einhaltung der Vorschriften \(Händlergesteuerte Bedienoberfläche\)](#)
- [Verfügbare Endpunkte](#)
 - [DCC-Dienste](#)
 - [Zahlungen](#)
 - [Zahlungsdetails abrufen](#)

Die eDCC (Elektronische dynamische Währungsumrechnung) ermöglicht Karteninhabern die Wahl, ob eine Kartenzahlung in der Transaktionswährung des Händlers oder in der Rechnungswährung des Karteninhabers abgewickelt wird.

Die Computop REST-API unterstützt eDCC in zwei Modellen:

- **Gehostetes Modell (Paygate-gesteuerte Bedienoberfläche):** Berechtigung, Darstellung und Zustimmung zu eDCC werden im Paygate-gehosteten Kartenschritt verarbeitet. Dies wird über gehostete Formulare und die gehostete Zahlungsseite unterstützt.
- **Direktes Modell (Händler-gesteuerte Bedienoberfläche):** Der Händler ruft Berechtigung und Preise über die REST-„DCC-Dienste“ ab und präsentiert die Währungsauswahl in seiner eigenen Checkout-Bedienoberfläche. Anschließend übermittelt der Händler die Entscheidung des Karteninhabers in der REST-Zahlungsanfrage.

Diese Seite erklärt die Verwendung von eDCC mit REST und konzentriert sich dabei auf die gesamten Nutzungsabläufe und Verantwortlichkeiten. Detaillierte Felddefinitionen sind in der technischen REST-Spezifikation beschrieben.

Erste Schritte

Aktivierung

So nutzen Sie eDCC in REST-Integrationen:

- Wenden Sie sich an den [Computop Helpdesk](#), um eDCC für Ihr Händlerprofil zu aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Händlerkonfiguration kartenbasiertes eDCC unterstützt.

Integrationsoptionen

Die eDCC ist in allen drei Integrationstypen verfügbar:

- **Gehostete Formulare (Paygate-Bedienoberfläche):** Nutzen Sie REST, um einen gehosteten Zahlungsablauf zu erstellen und lassen das Paygate die DCC-Auswahl im Schritt der gehosteten Kartenzahlung anzeigen.
- **Gehostete Zahlungsseite:** Nutzen Sie REST, um eine gehostete Zahlungsseite zu initiieren und lassen Paygate die Checkout-Sitzung anzeigen.
- **Direkte Integration (Händler-Bedienoberfläche):** Nutzen Sie REST-DCC-Dienste, um einen Kurs abzurufen. Dann führen Sie die Zahlung per REST inklusive der DCC-Entscheidung des Karteninhabers aus.

Benutzererfahrung im Zahlungsablauf

Szenario 1: DCC wird nicht angeboten (inländische Karte, deaktiviert, nicht berechtigt)

- Die Zahlung erfolgt in der Händlerwährung.
- Es werden keine DCC-bezogenen Informationen angezeigt.

Szenario 2: DCC wird angeboten und der Karteninhaber lehnt ab

- Der Händler zeigt beide Währungsoptionen an.
- Der Karteninhaber wählt die Händlerwährung.
- Die Zahlung erfolgt in der Händlerwährung.

Szenario 3: DCC wird angeboten und der Karteninhaber akzeptiert

- Der Händler zeigt beide Währungsoptionen inklusive Wechselkurs und Aufschlag an.
- Der Karteninhaber wählt die Karteninhaberwährung.
- Die Zahlung erfolgt in der Karteninhaberwährung.

Anforderungen an die Bestätigungsseite / den Zahlungsbeleg

Nach Abschluss der Zahlung muss die Bestätigungsseite des Händlers (Quittung/Zahlungsbeleg) die vom Karteninhaber gewählte Option widerspiegeln.

Bei Auswahl von eDCC

Die Bestätigungsseite muss Folgendes anzeigen:

- Endgültiger Rechnungsbetrag in der Währung des Karteninhabers
- Währungscode (ISO 4217)
- Verwendeter Wechselkurs
- Quelle des Wechselkurses
- Datum des Wechselkurses (Zeitstempel)
- Aufschlagsinformationen (falls zutreffend)
- Ein deutlicher Hinweis darauf, dass eine Währungsumrechnung (DCC) durchgeführt wurde

Die angezeigten Werte müssen mit den vom **Paygate** für die Transaktion übermittelten DCC-Informationen übereinstimmen.

Bei Ablehnung oder Nichtverfügbarkeit von eDCC

Es dürfen keine DCC-bezogenen Informationen angezeigt werden.

Nutzung von DCC-Diensten (Vorauszahlung)

Bei folgenden REST-Endpunkte sorgen für eine eDCC-Entscheidungsfindung und ein Kursangebot. Sie führen keine Finanztransaktion aus.

BIN-Abfrage (optional)

Zweck

Die BIN-Abfrage ermöglicht Händlern, vorab zu prüfen, ob eine Karte für eDCC geeignet ist. Grundlage hierfür sind:

- Händlerkonfiguration
- Ausstellendes Land der Karte, abgeleitet aus der BIN

Diese Funktion ist optional und dient der frühen Entscheidungsfindung in der Bedienoberfläche.

Endpunkt

- POST /services/dcc/bin-check

Typische Verwendung

- Wird ausgelöst, sobald der Kunde die ersten 10 Ziffern der Kartennummer (BIN) eingibt
- Dient zur Entscheidung, ob eine spätere DCC-Kursanfrage sinnvoll ist

DCC-Kursanfrage

Zweck

Der DCC-Kurs liefert den umgerechneten Betrag und die nötigen DCC-Metadaten, um dem Karteninhaber eine konforme Währungsauswahl anzuzeigen.

Endpunkt

- POST /services/dcc/quote

Typische Verwendung

- Wird ausgelöst, sobald dem Händler Transaktionsbetrag und Währung vorliegen
- Die zurückgegebenen Werte werden dem Karteninhaber angezeigt
- Die zurückgegebene Kursreferenz wird bei der Zahlungsabwicklung verwendet (direktes Modell)

Zahlungsausführung mit REST

Gehostetes Modell (Paygate-gesteuerte Bedienoberfläche)

Im gehosteten Modell erstellt der Händler einen gehosteten Zahlungsablauf via REST. Wählt der Kunde die Kartenzahlung aus und wird der Kartenschritt vom

Paygate gehostet, führt **Paygate** die eDCC-Verarbeitung durch und zeigt die DCC-Option an (sofern verfügbar).

Endpunkte

- POST /payments/sessions (gehostete Zahlungssitzung / HPP-Stil)
- POST /payments mit gehosteter Konfiguration (gehosteter Kartenablauf)

Händlersteuerung

- Händler können den eDCC-Versuch pro Transaktion über den REST-Anfrageparameter `dccEnabled` (<https://computop-docs.redocly.app/payments/createpayment#payments/createpayment/t=request&path=paymentmethods/card/dccenabled>) in der Kartenzahlungskonfiguration aktivieren/deaktivieren (sofern vom gewählten gehosteten Ablauf unterstützt).

Kundenerfahrung

- **Paygate** zeigt die DCC-Informationen an und erfasst die Auswahl des Karteninhabers im Schritt der gehosteten Karte.

Direktes Modell (Händlergesteuerte Bedienoberfläche)

Im direkten Modell steuert der Händler die Checkout-Bedienoberfläche und muss:

- das DCC-Angebot anzeigen (falls zutreffend)
- die explizite Zustimmung / Ablehnung einholen
- die Entscheidung bei der Zahlungsausführung übermitteln

Endpunkt

- POST /payments (direkte Kartenzahlung)

Anwendung von DCC in der Zahlungsanfrage

- Wenn DCC **nicht angeboten** wurde, führen Sie die Zahlung normal in Händlerwährung aus.
- Wenn DCC **angeboten** wurde, fügen Sie die Auswahl des Karteninhabers in die direkte Kartenzahlungsanfrage ein:
 - Zustimmung fügen Sie die DCC-Auswahl und Kursreferenz von POST /services/dcc/quote ein
 - Ablehnung fügen Sie die DCC-Entscheidung als abgelehnt ein (falls Ihre Integration bei Angebot ein DCC-Objekt sendet)

Paygate löst die DCC-Details intern anhand der Kursreferenz und der Entscheidung des Karteninhabers auf.

Zahlungsdetails abrufen (Ergebnis & DCC-Ergebnis)

Zahlungsdetails, einschließlich des DCC-Ergebnisses, können abgerufen werden über:

- GET /payments/getByPayId/{payID}
- GET /payments/getByTransId/{transID}

Diese Endpunkte liefern den finalen Transaktionsstatus, wie er vom **Paygate** verarbeitet wurde einschließlich DCC-Information, sofern zutreffend.

Verbindlicher Betrag & Währung

Händler müssen die vom **Paygate** zurückgegebenen Werte als verbindlich betrachten.

- Händler dürfen Wechselkurse nicht selbst berechnen, umrechnen oder anpassen.
- Für nachfolgende Operationen müssen Händler Betrag und Währung exakt gemäß den Vorgaben der jeweiligen **Paygate**-Schnittstelle angeben.
- Jede erforderliche DCC-Abwicklung erfolgt intern durch das **Paygate**.

Hinweise zur Einhaltung der Vorschriften (Händlergesteuerte Bedienoberfläche)

Wenn der Händler die Bedienoberfläche für den Checkout steuert (direktes Modell), ist er dafür verantwortlich, dem Karteninhaber die DCC-Informationen klar und gesetzeskonform anzuzeigen. Dies umfasst Folgendes:

- gleichzeitige Anzeige beider Währungsoptionen
- sicherstellen, dass die DCC-Option nicht vorausgewählt ist
- Anzeige von Wechselkurs, Quelle und Aufschlag, sofern zutreffend
- Einholung der expliziten Zustimmung des Karteninhabers

Verfügbare Endpunkte

DCC-Dienste

- POST /services/dcc/bin-check – [Optionale BIN-Berechtigungsprüfung](#)
- POST /services/dcc/quote – [DCC-Kurs abrufen](#)

Zahlungen

- POST /payments/sessions – [Gehostete Zahlungssitzung erzeugen \(HPP-Stil\)](#)
- POST /payments – [Zahlung anlegen je nach Anfrage \(gehostet\)](#)
- POST /payments – [Zahlung anlegen je nach Anfrage \(direkt\)](#)

Zahlungsdetails abrufen

- GET /payments/getByPayId/{payID} – [Zahlungsdetails per PayID abrufen](#)
- GET /payments/getByTransId/{transID} – [Zahlungsdetails per TransID abrufen](#)